

	<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
	<b>des Hauptausschusses</b>		
X	<b>des Ausschusses für Bildung und Soziales</b>	15.03.11	7

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **Jahresbericht 2010 des Heimatmuseums Heiligenhafen**

### **A) SACHVERHALT**

Anliegend ist wie in den Vorjahren der statistische Jahresbericht des Heimatmuseums Heiligenhafen für das Jahr 2010 beigefügt.

### **B) STELLUNGNAHME**

Seitens der Verwaltung wird gebeten, den beigefügten Jahresbericht 2010 nebst Anlagen zur Kenntnis zu nehmen. Die Besucherstatistik 2010 mit einer Gesamtbesucherzahl von 4.321 (zahlende Besucher/-innen: 1.977; nicht zahlende Besucher/-innen 2.344) ist ebenfalls enthalten. Auch wenn sich die Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr (Gesamtbesucherzahl: 3.455; zahlende Besucher/-innen: 1.379; nicht zahlende Besucher/-innen: 2.076) um über 23 % steigern ließ, ist festzustellen, dass nach wie vor der Großteil der Besucher/-innen das Museum gebührenfrei frequentiert (Kult(o)urnacht, Museumsnacht, Museumstag, Winterabende, VHS, Eröffnung Sonderausstellungen usw.).

Es konnte insgesamt ein Gebührenaufkommen in Höhe von 3.666,00 € (Vorjahr: 2.533,00 €; Steigerung: 44,73 %) verzeichnet werden. Hierzu hat der Tourismus-Service Heiligenhafen (Besucher/-innen mit OstseeCard und Führungen mit Fischer Stüben usw.) einen Anteil i. H. v. 2.610,00 € (71,20 %) beigetragen, so dass im Ergebnis durch den regulären Verkauf von Eintrittskarten lediglich Gebühren i. H. v. 1.056,00 € (28,80 %) eingenommen wurden.

Weitere Einzelheiten zum Gebührenaufkommen, zu den zahlenden Besuchern und Besucherinnen, zu den Veranstaltungen usw. sind den Statistiken zu entnehmen.

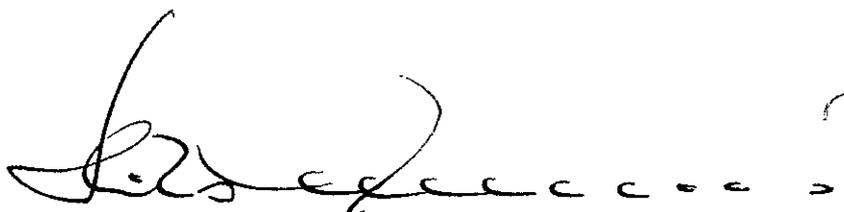
Trotz aller Anstrengungen zur weiteren Haushaltskonsolidierung bleibt festzustellen, dass das Produkt „Heimatmuseum“ chronisch defizitär bleiben wird. Der geplante Zuschussbedarf für 2010 in Höhe von 63.800,00 € (Produkt 2.5.2.10) konnte mit einem vorläufigen Ergebnis von „lediglich“ 54.975,52 € Zuschuss abgeschlossen werden. Es muss jedoch in diesem Zusammenhang ergänzend darauf hingewiesen werden, dass hierbei weder kalkulatorische Kosten (z. B. Abschreibungen, Verzinsung des Anlagekapitals, Schuldendienst) noch Vertretungskosten für das eingesetzte Personal enthalten sind.

### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

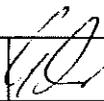
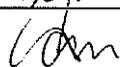
Auf die Ausführungen in der Stellungnahme sowie in den beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der vorgelegte Jahresbericht 2010 des Heimatmuseums Heiligenhafen wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	24/21
Büroleitender Beamter	

# Bericht der Leiterin des Heimatmuseums Heiligenhafen

## Besucherstatistik 2010

Für die Saison 2010 verzeichnet das Heimatmuseum einen erfreulichen Anstieg der Besucherzahlen. Im Vergleich zum Museumsjahr 2009 (18.3. – 31.10.09) mit 3.455 Gästen, konnten wir im vergangenen Jahr (1.4. – 31.10.10) 4.321 Besucher registrieren. Überdurchschnittlich frequentiert wurde unser Haus in den Ferienmonaten Juli, August und September. Attraktive Sonderausstellungen, fantasievolle mit museumspädagogische Aktionen sowie geologische und musikalische Aktionsnachmittage haben hierzu beigetragen. Die 2. Heiligenhafener Museumsnacht am 15. Mai lockte bei freiem Eintritt 94 (im Vorjahr 120) interessierte Heiligenhafener Bürger und Feriengäste in unser Haus. Es folgte am darauffolgenden Sonntag der „Internationale Museumstag“ mit 34 Besuchern. Die OstseeCard des Heiligenhafener Tourismus-Service und auch die Museumscard für Kinder und Jugendliche, gefördert von der Sparkassenstiftung und dem Ministerium für Bildung und Kultur, trugen auch in diesem Jahr zur Steigerung der Besucherzahlen bei. Zum „Highlight Kultournacht“ mit einer bunten Mischung aus Musik, museumspädagogischen Aktionen, Führungen und Filmvorführung kamen am 28. August 1.130 Besucher (im Vorjahr 992 Besucher) ins Museum.

Die Reihe „Winterabende im Heimatmuseum“ des Fördervereins für Heimatmuseum und Kultur e.V. präsentierte wieder ein qualitativ hochwertiges Veranstaltungsprogramm aus den Bereichen Klassik, Folk, Literatur und zählte mit 298 Gästen (im Vorjahr 202) einen leichten Anstieg der Besucherzahlen. Die Volkshochschule Heiligenhafen dagegen verbuchte mit 6 Vortragsveranstaltungen (literarisch, naturkundlich, medizinisch) nur 175 Besucher (im Vorjahr 240).

## Sonderausstellungen und Veranstaltungen

Zum Auftakt der Museumssaison im Frühjahr 2010 wurde vom **18. April bis 13. Juni** unter dem Motto „Kompositionen – Bilder des Erinnerns“ in einer Sonderausstellung grafische und malerische Werke des Danziger Malers Hubert Kosel (1925 – 2007) aus Kraksdorf/Ostholstein gezeigt. Bürgervorsteher Georg Rehse und der 2. Vorsitzende des Fördervereins Dr. Thomas Haller begrüßten die geladenen Gäste. Der Maler und Grafiker Helmut Path würdigte das Werk seines 2007 verstorbenen Freundes Hubert Kosel in einer kleinen Einführung. Christian von Seebeck (Gitarre) und Christina Hoffmann (Querflöte) sorgten für die musikalische Umrahmung. Zur Sonderausstellung gab es ein Rahmenprogramm mit Führungen für Jung und Alt sowie museumspädagogische Aktionen (Suchspiel, Biografie-Spiel), die vom Schulverbund und den Heiligenhafener Kindergärten gut angenommen wurden. Die Sonderausstellung endete mit einer Schenkung der Witwe Hubert Kosels. Gerda Kosel vermachte dem Heimatmuseum einen Entwurf sowie einen Siebdruck ihres Mannes „Von dem Fischer und seiner Frau“ dem Heimatmuseum.

Nicht nur wegen des schlechten Wetters fanden zur 2. Heiligenhafener Museumsnacht am 15. Mai 94 Besucher den Weg ins Museum. Der Maler und Grafiker Helmut Path hatte seine Druckpresse mitgebracht und zeigte den Museumsgästen wie eine Kaltnadelradierung entsteht. Die Besucher konnten dabei auch selbst Hand anlegen, ein Motiv in eine Druckplatte ritzen und anschließend den Druck anfertigen. Darüber hinaus gab es Führungen durch die Sonderschau. Musikalisch wurde das Publikum unterhalten von dem Kieler Trio „Tryptychon“ (darunter auch ein Heiligenhafener Musiker, der jetzt in Kiel lebt). Zu später Stunde lockte der stadtgeschichtliche Film des Fördervereins an diesem Abend noch weitere neugierige Besucher ins Museum. Die Museumsnacht wurde auch in diesem Jahr gefördert vom Ministerium für Bildung und Kultur, vom Tourismus-Service und vom Förderverein für Heimatmuseum und Kultur e.V. Ebenfalls gefördert wurde der „Internationale Museumstag“ am 16. Mai, der unter dem Motto „Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“ stand. Es kamen 34 Besucher (im Vorjahr 45). Beim Detektivspiel „Kunst unter die Lupe genommen“ konnten Kinder die Grafiken und Bilder von Hubert Kosel spielerisch erkunden. Viel Anklang fand auch an diesem Tag die Vorführung und Aktion an der Druckpresse. Einen besonderen Leckerbissen gab es zum Abschluss des Tages. Der Musiker und Instrumentenbauer Volker Heidemann erzählte schwedische Märchen des Autors Tage Danielsson (1928 – 1985) und wurde musikalisch begleitet von zwei Musikerinnen mit Nyckelharpas, Seljeflöten und anderen schwedischen Instrumenten.

Vom **20. Juni bis 18. Juli** folgte die Sonderausstellung „1350 – 2010“ – 660 Jahre Hafen Heiligenhafen“ mit Fotos und Abbildungen, die Stadtarchivar Jörgen Heinritz sen. u. Siegfried Hallmann präsentierten. Darüber hinaus bemühte sich die Museumsleiterin um Leihgaben von Willi Freter, die sie von Klaus Nehring erhielt. So konnte auch die Geschichte der Heiligenhafener Seetouristik gewürdigt werden. Bürgermeister Müller und die 1. Vorsitzende des Fördervereins konnten eine große Zahl von Fördervereinsmitgliedern und Freunden begrüßen. Stadtarchivar Jörgen Heinritz sen. hielt einen interessanten Vortrag zur historischen Entwicklung des Hafens. Umrahmt wurde die Vernissage mit Shantys und Liedern des Shanty-Chors der Seglervereinigung Heiligenhafen.

Vom **25. Juli bis 26. September** lief die Sonderausstellung „Schatzkiste Ostseestrand – Vom Bernstein bis zur Ostseejade“. Sie entwickelte sich zu einem Publikumsmagnet. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Dipl.-Geologen Johannes Jannsen konzipiert, der uns schon seit vielen Jahren durch seine beliebten Aktionsnachmittage „Donnerkeil und Klapperstein“ ein willkommener Gast ist. Er steuerte viele Leihgaben unterschiedlicher Strandsteine bei. Attraktive Bernstein-Leihgaben vom benachbarten Juweliergeschäft Hansen sowie besondere Ostseejade-Funde von Mitgliedern des Fördervereins (Dr. Lafrenz, Dr. Brogmus) ergänzten die besondere Schau. Bürgervorsteher Georg Rehse begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Dipl.-Geologe Johannes Jannsen sprach die einführenden Worte. Umrahmt wurde die Vernissage mit „Kleinen klassischen Stücken“ aus der „musikalischen Schatztruhe“ der 1. Vorsitzenden Hildegard Kunow. In bewährter Zusammenarbeit mit Museumspädagogin Dr. Hannelore Dudek wurde wieder in

Kooperation mit den Schulklassen ein Begleitprogramm erarbeitet. Die Materialien, wie Bernsteintest und Zuordnungsspiel „Merkmale von Strandsteinen“ verbleiben im Museum und können auch weiterhin im Themenbereich Fossilien museumspädagogisch eingesetzt werden.

Am 28. August lockte wieder die beliebte „Kultournacht“ zahlreiche Besucher ins Museum. Zur attraktiven Bernstein-Sonderausstellung gab es ein hochwertiges beschwingtes Klassik-Programm mit dem Lübecker Duo Jan Baruschke (ehemals Geiger bei André Rieu) und der maltesischen Pianistin Berenice Mifsud. Führungen durch das Haus und speziell durch die Sonderschau wurden vom Publikum gut angenommen, besonders auch die Kinderaktion „Suchspiel“ und Bernsteintest. Zu später Stunde wurde der Heiligenhafen-Film des Fördervereins auf Großleinwand gezeigt.

Vom **3. Oktober bis 31. Oktober** präsentierte der Heiligenhafener Maler und Grafiker Horst G. Hoffmann Gemälde, Zeichnungen und Plastiken. Der gebürtige Hamburger Horst G. Hoffmann ist dem Förderverein und dem Heimatmuseum schon seit vielen Jahren durch seine Gebrauchsgrafik (u. a. Plakate, Logo, Faltblatt) verbunden. Jüngst feierte er seinen 70. Geburtstag. Bereits zum dritten Mal zeigte er im Heimatmuseum ältere und neuere Werke. Bürgermeister Heiko Müller begrüßte eine sehr große Zahl von Gästen, darunter auch Peter Meckel (Dozent für Kommunikationsdesign in Hamburg), der die Einführung hielt. Für die musikalische Umrahmung sorgte Dr. Jörg Zengel am Klavier und Philipp Tubandt an der Gitarre.

Auch in diesem Jahr wurden die museumspädagogischen Begleitprogramme zu den Sonderausstellungen in Zusammenarbeit mit der Museumspädagogin Dr. Hannelore Dudek von den Gruppen der Kindergärten und den Schulklassen des Schulverbundes gut angenommen. Großer Beliebtheit erfreuten sich die Fossilienachmittage „Donnerkeil und Klapperstein“ mit dem Dipl.-Geologen Johannes Janssen. Die Stadtführungen mit Klaus Nehring und die „Fischer-Stüben-Nachtführungen“ fanden bei den Besuchern wieder großen Zuspruch. Bei den „Fischer-Stüben-Führungen“ engagiert sich Frau Antje Theophile schon seit vielen Jahren und führt die Besucher durch die Ausstellung im Erdgeschoss des Museums. Das Filmangebot des Fördervereins wurde von den Tagesbesuchern oft nachgefragt – an den Nachmittagen in der Museumssaison insgesamt 105 x.

### **Kulturelle Kontakte und Kooperation**

Das Veranstaltungsprogramm 2010 wurde in enger Kooperation mit dem Förderverein für Heimatmuseum und Kultur e.V. zusammengestellt und durchgeführt. Weitere Kooperationspartner waren: Die Heiligenhafener Touristik GmbH, die Stadtbücherei, das Stadtjugendzentrum, der Schulverbund Heiligenhafen, die Heiligenhafener Kindergärten, das ital. Kulturinstitut Hamburg, die Volkshochschule, die Buchhandlung Virchow und das Juweliergeschäft Hansen.

  
Petra Mischke M.A.  
Museumsleiterin

Heiligenhafen, den 11.02.2011

Besucherstatistik 2010  
 Heimatmuseum Heiligenhafen

Monat	Erwachsene		Kinder / Ermässigte		Familien		Nicht zahlende (Ehepartner, Kinder)	Gruppen in Personen		Gesamt
	Zahlende normal	Ostseecard	Nicht zahlende normal	Zahlende Ostseecard	Zahlende pro Karte normal	Ostseecard		Zahlende normal	Ostseecard	
Marz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
April	20	40	6	5	0	4	9	0	13	60
Mai	38	62	3	9	0	2	6	18	54	184
Juni	29	64	0	7	0	3	6	0	51	95
Juli	95	180	4	8	13	40	139	0	94	60
August	94	256	5	12	20	36	185	30	112	1155
Sept.	55	189	0	15	6	8	22	0	71	65
Okt.	50	74	0	10	6	3	20	0	51	95
Nov.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	381	865	18	66	45	96	387	48	476	1714
										4321

### Gebührenaufkommen

Erwachsene	381 x 2,00 € =	762,00
Kinder/Ermäßigte/Gruppen	114 x 1,00 € =	114,00
Familien	45 x 4,00 € =	180,00
Gesamtsumme:		<u>1056,00</u>

### Gruppen und Schulklassen

20.05.2010	Grundschule Heiligenhafen, Kl. 4b, 4c und Martin-Luther-Kindergarten	56 Besucher	frei
28.05.2010	Hamburger Gruppe der Landsmannschaft Danzig	18 Besucher	ermäßigt
06.08.2010	Wanderverein Wagrien	30 Besucher	ermäßigt
19.08.2010	Martin-Luther-Kindergarten	25 Besucher	frei
16.09.2010	Grundschule Heiligenhafen, Kl. 2b, 2c, 3a	65 Besucher	frei
		<u>194</u>	

### Gebührenauflistung OstseeCard

siehe Schreiben vom 12.11.2010 an Tourismus-Service-Heiligenhafen

**Ausstellungseröffnungen, Museumsnacht, Kultournacht etc.**

16.04.2010	Sonderausstellung "Hubert Kosel"	60 Besucher	frei
15.05.2010	2. Heiligenhafener Museumsnacht	94 Besucher	frei
16.05.2010	Internationaler Museumstag	34 Besucher	frei
18.06.2010	Sonderausstellung zur Eröffnung "660 Jahre Hafen Heiligenhafen	95 Besucher	frei
23.07.2010	Sonderausstellungseröffnung "Schatzkiste Ostseestrand"	60 Besucher	frei
28.08.2010	Kultournacht	1.130 Besucher	frei
01.10.2010	Sonderausstellungseröffnung "Horst G. Hoffmann"	95 Besucher	frei
		<hr/>	
		<b>1568</b>	

### Winterabende des Fördervereins für Heimatmuseums und Kultur e.V.

22.01.2010	Winterabend "Gebrüder Bindewald"	58 Besucher
19.02.2010	Winterabend "Atsuko Seki"	65 Besucher
19.03.2010	Winterabend "Die Mollies"	75 Besucher
25.03.2010	Winterabend "Vortrag Dr. Ronald Mundhenk"	50 Besucher
12.11.2010	Winterabend "Gabriele Cervone"	50 Besucher
		<hr/>
		<b>298</b>

### Abendveranstaltungen der Volkshochschule Heiligenhafen e.V.

14.01.2010	Vortrag Dr. Piatkowski	31 Besucher
27.01.2010	Vortrag Dr. Erös	40 Besucher
11.02.2010	Vortrag Frau Zupevic	8 Besucher
04.03.2010	Vortrag Dr. Lühje	25 Besucher
18.11.2010	Lesung Westphal	51 Besucher
09.12.2010	Vortrag Dr. Döhring	20 Besucher
		<hr/>
		<b>175</b>

# Stadt Heiligenhafen

Der Bürgermeister

Stadt Heiligenhafen • Postfach 13 55 • 23773 Heiligenhafen

HVB Heiligenhafener Verkehrs-  
betriebe GmbH & Co. KG  
- **Tourismus-Service Heiligenhafen** -  
Herrn Oliver Behncke  
Bergstr. 43  
23774 Heiligenhafen

## Heimatmuseum

Markt 4 - 5  
23774 Heiligenhafen

Postfach 13 55  
23773 Heiligenhafen

Telefon (0 43 62) 9 06-6  
Telefax (0 43 62) 67 48

<http://www.heiligenhafen.de>  
E-mail: [info@heiligenhafen.de](mailto:info@heiligenhafen.de)

Öffnungszeiten	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
Servicebüro	8 - 16	8 - 16	8 - 16	8 - 17	8 - 12
alle anderen Ämter und Abteilungen	9 - 12	9 - 12	-	9 - 12 14 - 16	9 - 12

Aktenzeichen Mi/Ge.	Auskunft erteilt Petra Mischke	 - 3876	Zimmer-Nr.	Datum 12.11.2010
------------------------	-----------------------------------	--	------------	---------------------

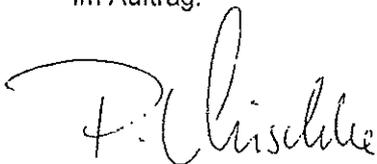
## Eintrittsgelder Heimatmuseum vom 1.4. – 31.10.2010 hier: Abrechnung OstseeCard

Lieber Herr Behncke,

It. anliegender Abrechnung sind vom Tourismus-Service Heiligenhafen für den o. g. Zeitraum an das Heimatmuseum der Stadt Heiligenhafen insgesamt 2.610,00 € zu erstatten.

Der Betrag ist bis zum 30.11.2010 zu überweisen auf eines der u. a. Konten der Stadtkasse Heiligenhafen zum Kassenzeichen 2.5.2.10.4321000.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:



(Petra Mischke M.A.)  
Museumsleiterin

### Konten der Stadtkasse Heiligenhafen

Sparkasse Holstein  
BLZ 213 522 40  
Kto.-Nr. 71 200 893

Postbank Hamburg  
BLZ 200 100 20  
Kto.-Nr. 611 44 - 202

Volksbank Ostholstein Nord - Plön eG  
BLZ 213 900 08  
Kto.-Nr. 201 650

## Abrechnung der Eintrittskarten mit OstseeCard im Heimatmuseum Heiligenhafen vom 1.4. – 31.10.2010

Erwachsene mit OstseeCard:	865 Personen x 2,00 € =	1.730,00 €
Familien mit OstseeCard:	96 Paare x 4,00 € =	<u>384,00 €</u>
<b>Gesamt:</b>		<b>2.114,00 €</b>

## Abrechnung Fischer Stüben-Führungen (am Nachmittag und Nachtbummel)

### Nachmittagsführung

7.4.2010	13 Personen x 1,00 € =	13,00 €
12.5.2010	7 Personen x 1,00 € =	7,00 €
26.5.2010	19 Personen x 1,00 € =	19,00 €
9.6.2010	12 Personen x 1,00 € =	12,00 €
23.6.2010	18 Personen x 1,00 € =	18,00 €
7.7.2010	12 Personen x 1,00 € =	12,00 €
21.7.2010	25 Personen x 1,00 € =	25,00 €
4.8.2010	23 Personen x 1,00 € =	23,00 €
18.8.2010	35 Personen x 1,00 € =	35,00 €
1.9.2010	27 Personen x 1,00 € =	27,00 €
22.9.2010	15 Personen x 1,00 € =	15,00 €
6.10.2010	13 Personen x 1,00 € =	13,00 €

### Nachtbummel:

18.5.2010	28 Personen x 1,00 € =	28,00 €
15.6.2010	21 Personen x 1,00 € =	21,00 €
13.7.2010	27 Personen x 1,00 € =	27,00 €
27.7.2010	30 Personen x 1,00 € =	30,00 €
6.8.2010	30 Personen x 1,00 € =	30,00 € (Wanderverein Wagrien über Tourismus-Service)
10.8.2010	28 Personen x 1,00 € =	28,00 €
24.8.2010	26 Personen x 1,00 € =	26,00 €
21.9.2010	29 Personen x 1,00 € =	29,00 €
12.10.2010	28 Personen x 1,00 € =	28,00 €
29.12.2009	30 Personen x 1,00 € =	30,00 €
<b>Gesamt:</b>		<b>496,00 €</b>

